

Neue Herausforderungen für die Arbeitswelt:



© Mimi Potter - Fotolia.com

Der Begriff „Industrie 4.0“ hat Hochkonjunktur. Die Einbindung von Produktionsanlagen in das Internet bietet zahlreiche Möglichkeiten: Produktionsprozesse können effektiver genutzt werden, Unternehmen können besser auf individuelle Kundenbedürfnisse eingehen und den optimalen Zeitpunkt für die Wartung von Maschinen bestimmen. Gleichzeitig bringt die Industrie 4.0 auch neue Herausforderungen für die Arbeitswelt mit sich und ist auf eine sichere Produktionsumgebung angewiesen. Unter dem Titel „Industrie 4.0: Die Produktion von morgen – schon heute?“ laden die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein und die Hochschule Niederrhein für den 13. Oktober, 14 bis zirka 17 Uhr, in die Hochschule Niederrhein, Campus Krefeld Süd (J-Gebäude), Reinarzstraße 49 in Krefeld, ein.

Auf dem Programm stehen folgende Themen: „Industrie 4.0 – nur ein neues Schlagwort?“, „Industrie 4.0 – zwischen Markt und Forschung“, „Wir bringen Industrie 4.0 auf den Weg – von der Praxis in die Praxis“, „Schlechter... oder besser... oder nur anders?“ sowie „Industrie 4.0 – Herausforderung IT-Sicherheit“. Im Anschluss haben die Besucher die Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Elke Hohmann (Tel. 02131 9268-549) oder online unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/11670.

Ansprechpartner

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357

Telefax: +49 2151 635-44357

E-Mail: granderath@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Elke Hohmann

Telefon: +49 2161 241-130

Telefax: +49 2151 635-44130

E-Mail: hohmann@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 12210

Ausdrucksdatum: 21.10.2019